

Dividenden 1906/07—1912/13: $8\frac{1}{2}$, 9, 6, 4, 4, 7, 8 %.

Direktion: Herm. Malky, Jul. Müller, Weisswasser; Stellv. Otto Hirsch, Ruhland.

Aufsichtsrat: Vors. Adolf Hirsch, Weisswasser; Stellv. Carl Janke, Bankdir. Herm. Zeitz, Charlottenburg.

Prokuristen: Wilh. Miehlich, Joh. Marik, Weisswasser; Arthur Malky, Ruhland; Franz Hannig, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: A. Schaaffhaus. Bankverein.

Textil-Industrie.

Woll-Spinnereien, Wollgarn- und Wollwaren-Fabriken etc.

A. Kiener & Cie., Kommanditgesellschaft a. A. in Colmar i. E.

Zweck: Betrieb einer Wollspinnerei, mech. Woll- u. Seidenweberei, Färberei u. Appretur.
Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 100 000 in $4\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. auf den Inhaber, lt. minist. Genehm. v. 31./5. 1912. Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 30./9. 1921; ab 1921 auch verstärkte Tilg. oder Totalrückzahl. der ganzen Anleihe zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. Zahlstellen: Colmar: Ges.-Kasse, Banque de Mulhouse.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Juli.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Garne u. Waren 2 189 320, Immobil. u. Masch. 3 696 554, Hilfsgeräte u. Vorräte 121 362, Kassa u. Wechsel 75 556, Debit. 1 340 794. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 1 100 000, Amort.-F. 1 632 028, Dispos.-F. 775 808, Fürsorge-F. 49 571, Kredit. 2 556 895, Gewinn 309 284. Sa. M. 7 423 588.

Dividenden 1893/94—1912/13: 4, 5, 6, 6, 6, 5, 6, 6, 6, 8, 7, 8, 8, 8, 8, 10, 10, 5, 4, 8 %. Gezahlt für 1910/11 u. 1911/12 aus Disp.-F.)

Direktion: Pers. haft. Ges. André Kiener, Paul Stoecklin.

Prokuristen: Heinr. Kiener, Gust. Gibo, P. André Kiener, S. Cahn, M. Spiegel.

Aufsichtsrat: Vors. Rentier Th. Hanhart, Paris; Ernst Koenig, Colmar i. E.; Geh. Komm.-Rat Jul. Schaller, Strassburg; Emile de Bary, Gebweiler.

Mühlenthaler Spinnerei und Weberei Actien-Gesellschaft zu Dieringhausen, Rheinl.

Gegründet: 13./12. 1896 bzw. 8./4. 1897. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb einer Spinnerei u. Weberei, Herstellung von Kunstwollfabrikaten aller Art, sowie Handel in Rohstoffen und Erzeugnissen der genannten Betriebe. Das Fabrikantenwesen ist 1897 bedeutend vergrößert und die in der Nähe liegende Fabrik Brück mit guter Wasserkraft angekauft, in der die Appretur für Buckskins u. Cheviots sich befindet, die auf 85 Webstühlen gewebt werden. Für die Weberei wurde 1906 ein Neubau auf dem, dem Hauptwerke gegenüber liegenden Grundstücke in Verbindung mit einer elektr. Kraftzentrale errichtet, welche 1908 dem Betrieb übergeben wurden. Nach Fertigstellung wurde die Kraftzentrale von dem Kreise Gummersbach käuflich übernommen. 1907/08 Errichtung einer neuen Färberei u. Wäscherei in Brück. 1909/10—1911/12 erforderten Zugänge auf Anlage-Kti M. 148 976, 124 525, ca. 91 000.

Kapital: M. 1 720 000 in 1720 Aktien (Nr. 1—1720) à M. 1000. Bis 1./10. 1906 M. 1 120 000 in 1120 St.-Aktien (Nr. 1—1120) u. M. 600 000 in 600 Vorrechts-Aktien (Nr. 1401—2000) à M. 1000. Urspr. M. 1 400 000, beschloss die G.-V. v. 28./12. 1899 zur Tilg. der Unterbilanz per 30./9. 1899 von M. 60 541 u. zur Verstärkung der Betriebsmittel, Herabsetzung des A.-K. auf M. 1 120 000 in der Weise, dass 280 St.-Aktien im Verhältnis 5:4 zugelegt wurden (Frist 14 Tage). Dieselbe G.-V. beschloss ferner Ausgabe von M. 600 000 6 % Vorz.-Aktien à M. 1000, deren Vorrechte aber am 1./10. 1906 erloschen.

Anleihe: M. 600 000 in $4\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1898, von denen sich M. 32 000 im Besitz der Ges. selbst befinden, Stücke à M. 1000. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1903 durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./11. Zahlst. s. unten. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 243 000.

Hypotheken: I. M. 166 135 auf Arb.-Häuser, aufgenommen bei der Landesbank und der Versich.-Anstalt der Rheinprov. II. M. 20 000.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** a) 5 % zum R.-F., b) event. bis 5 % zum Rücklagekto, c) alsdann bis 4 % Div. an St.-Aktien, d) vom verbleib. Betrage 10 % Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 6000) sowie Tant. an Vorst., e) Rest zur Verf. der G.-V.